

# Skilager der Sekundarschule Weggis

■ *Erlebnisreiche Ferienwoche in Arosa*

**Auch dieses Jahr fuhren erneut 30 Oberstufenschüler aus Weggis, Greppen und Vitznau während der ersten Ferienwoche nach Arosa ins Skilager. Begleitet wurden sie von fünf Lehrpersonen aus dem Schulhaus Dörfli.**

Schule Weggis, Susanne Felber

Unter dem Patronat von J+S war für alle klar, sich an die FIS-Regeln zu halten. Dazu gehörte das rücksichtsvolle Fahren und Verhalten auf den Pisten sowie das Tragen einer vollständigen Sicherheitsausrüstung. Die Lernenden hielten sich die ganze Woche vorbildlich an diese Vorgaben.

## Beste Schneeverhältnisse ...

Ein absolutes Highlight war das Wetter. Nach einem ersten kalten und nebligen Tag mit Schneetreiben, zeigte sich dann nur noch die Sonne. Dies bei stahlblauem Himmel, Temperaturen von morgens minus 5°C und nachmittags bis zu plus 6 bis 8°C und tollsten Schneeverhältnissen. Dementsprechend war auch die Stimmung und die Motivation der Schüler. Das Skifahren oder Snowboarden wurde in vollsten Zügen genossen.

## ... und ideal gelegenes Lagerhaus

Die Mountain Lodge in Arosa bot ein ideales Lagerhaus. Frühstück, Mittag- und Abendessen wurden für uns gekocht. Die Schüler mussten lediglich die Tische abräumen und reinigen und in ihren Zimmern einigermaßen für Ordnung sorgen. Fast alle waren in Zweier-



Fun im Snow-Park.

zimmern untergebracht, auf der Etage gab es genügend Duschen und Toiletten. Die Skipiste war auf direktem Weg vom Haus aus erreichbar.

## Vielseitiges Abendprogramm

Auch beim jeweiligen Abendprogramm beteiligten sich alle mit grossem Engagement. Es wurde eine tolle Schneebar gebaut und mit Punsch eingeweiht, das Eis taute unter den Kufen unserer Schlittschuhläufer beinahe auf und beim Eisstockschiessen ging es hoch zu

und her. Auch der Kinoabend fand, trotz technischer Startschwierigkeiten, grossen Anklang. Zum Casinoabend erschienen alle entsprechend chic gewandet, gab es doch viel Geld zu gewinnen.

## Herzlicher Dank!

Die Rückreise verlief ebenso problemlos wie die Hinreise. Das Gepäck konnte mit dem Gemeindebus transportiert werden, die Lagerteilnehmer reisten ohne grosses Bagage, was für alle eine grosse Entlastung bedeutete.

Ein grosses Kompliment möchten wir im Namen der Lagerleitung an die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler aussprechen. Alle zeigten sich motiviert und hilfsbereit, hielten sich an Lagerregeln und waren mit viel Humor, Spiel Freude und Einsatz dabei. Im Weiteren ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde, welche das Skilager unterstützt, denn ohne diese Stütze wäre es nicht möglich, unseren Jugendlichen dieses tolle Erlebnis zu bieten. Wir freuen uns jetzt schon auf das Lager 2016!



Formationsfahren in Perfektion.



Viel Spass beim Eisstockschiessen.